

Wettingen, 06.07.2021

Hardstrasse 73  
Postfach 280  
5430 Wettingen  
Schweiz

Tel +41 56 437 11 11  
[www.nagra.ch](http://www.nagra.ch)

## Medienmitteilung

---

Nagra-Tiefbohrkampagne

### Nagra schliesst zwei Bohrungen in Stadel erfolgreich ab

---

**Die Nagra schliesst in der Gemeinde Stadel in der Standortregion Nördlich Lägern zwei Tiefbohrungen ab. Die bisherigen Resultate entsprechen den Erwartungen und bestätigen, dass sich die Region für ein Tiefenlager eignet.**

Die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) hat zwei Bohrungen in der Zürcher Gemeinde Stadel abgeschlossen. «Mit dem Verlauf der Bohrungen sind wir zufrieden. Wir konnten viele Tests durchführen und gute Gesteinsproben entnehmen», erklärt Philipp Senn, stellvertretender Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit. Die Opalinuston-Schicht, in welcher das Lager für den Schweizer Atommüll gebaut werden soll, wurde bei beiden Bohrungen in einer Tiefe von rund 800 Metern vorgefunden. Die Schicht ist gut 100 Meter dick und gemäss ersten ausgewerteten Daten sehr dicht. «Die bisherigen Resultate bestätigen, dass sich Nördlich Lägern für den Bau eines Tiefenlagers eignet», so Senn.

#### Allfällige vierte Bohrung in Nördlich Lägern

Seit Ende Mai bereitet die Nagra eine Tiefbohrung in der Zürcher Gemeinde Bachs vor. Ob diese Bohrung ab Mitte Sommer durchgeführt wird, hängt von weiteren Laborresultaten der Untersuchungen in Stadel ab. In den nächsten Tagen wird entschieden, ob in Bachs tatsächlich gebohrt wird.

Heute geht die Nagra davon aus, dass sich alle drei Standortregionen Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost für ein Tiefenlager eignen. Nächstes Jahr kann die Nagra bekannt geben, welche der drei Regionen sich aus ihrer Sicht am besten eignet. Das letzte Wort bei der Standortsuche, die vom Bund geführt wird, haben jedoch Bundesrat und Parlament – und, falls ein Referendum zustande kommt, das Schweizer Stimmvolk.

Weitere Auskünfte: Patrick Studer, Leiter Medienstelle Nagra, 076 579 36 50  
[patrick.studer@nagra.ch](mailto:patrick.studer@nagra.ch)

---

Gemäss Schweizer Kernenergiegesetz sind die Verursacher von radioaktiven Abfällen für deren sichere Entsorgung verantwortlich. 1972 haben die Kernkraftwerk-Betreiber und der Bund dafür die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) gegründet. Sie hat ihren Sitz in Wettingen AG. Die Nagra ist das technische Kompetenzzentrum der Schweiz für die Entsorgung radioaktiver Abfälle in geologischen Tiefenlagern.

130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich für diese wichtige Aufgabe ein – aus Verantwortung für den langfristigen Schutz von Mensch und Umwelt. Umfassende Forschungsprogramme in zwei Schweizer Felslabors und eine intensive internationale Zusammenarbeit sichern die Kompetenz.